

Zehntes Kapitel.

Das glücklichste Ereigniß meines Lebens. — Ben, der Wallfischjäger, erzählt mir eine höchst sonderbare Geschichte.

Unter den Invaliden befand sich einer, mit welchem ich den Leser bekannt machen muß, da er in dieser Erzählung eine wichtige Rolle spielt. Er hieß Peter Anderson, und war aus dem Norden: — mehrere Jahre lang war er Kanonier gewesen, und, nachdem er in einem Treffen schwer verwundet, nach Greenwich gesandt. Im Greenwich-Hospital war er Bootsmann, das heißt: er führte die Aufsicht über eine Abtheilung von fünf und zwanzig Mann, und Ben, der Wallfischjäger, war kürzlich zu seinem Gehülfen ernannt worden. Er hatte gute Kenntnisse und viel gelesen. Keine Frage konnte man an ihn richten, ohne irgend eine befriedigende Antwort zu bekommen; dazu war er ein höchst religiöser, guter Mensch. Nie hörte ich ihn fluchen, sondern stets sogar diejenigen tadeln, welche sich dieses in seiner Gegenwart erlaubten. Er hatte sich einiges Geld erspart, dessen Interessen, nebst seinem Solde als Bootsmann, ihn in Stand setzten, sich manche kleine Bequemlichkeit zu verschaffen, und gegen Andere freigebig zu sein. Bevor Ben als Gehülfe bei ihm angestellt wurde, waren sie nicht sehr bekannt mit einander gewesen; seitdem aber waren sie fast beständig zusammen, so daß nun auch ich An-